

„ALPENBLUMEN GESUCHT!“

NATURSCHUTZBUND UND NATURFREUNDE LADEN ZUM WETTBEWERB

Arnika, Preiselbeere, Silberwurz und neun weitere Alpenpflanzen sind von 13. Juni bis 31. Juli gesucht. Mit ihnen wollen Naturfreunde und Naturschutzbund der Bevölkerung die faszinierende Welt der Pflanzen im Gebirge näherbringen und sie zu ihrem Schutz motivieren. Wer seine Funde auf www.naturbeobachtung.at teilt, kann sogar gewinnen.

Mit dem Projekt „Aufblühn“ will der Naturschutzbund Jung und Alt für die bunte botanische Vielfalt begeistern und die Artenkenntnis über heimische Pflanzen fördern. Bestandsrückgänge sollen mit mehr Pflanzenwissen der Bürger*innen früher erkannt werden, um so Gefährdungen besser entgegenwirken zu können. Die enge Zusammenführung von Wissenschaft und Hobbyforscher*innen über die Citizen-Science-Plattform www.naturbeobachtung.at ist das besondere Element von „Aufblühn“, von dem beide Seiten profitieren: Die Amateur*innen bekommen Expertenhilfe, die Wissenschaftler*innen erhalten umfassende Daten.

WER FINDET DIE MEISTEN ALPENPFLANZEN?

Gemeinsam mit den Naturfreunden lädt der Naturschutzbund nun von 13. Juni bis 31. Juli unter dem Motto „Alpenblumen gesucht!“ dazu ein, in ganz Österreich zwölf ausgewählte Bergpflanzen zu beobachten, fotografieren und über naturbeobachtung.at zu teilen. Gesucht sind Arnika, Preiselbeere, Silberwurz, Trollblume, Silikat-Glocken-Enzian, Türkenbund-Lilie, Leg-Föhre, Bart-Glockenblume, Alpen-Küchenschelle, Silberdistel, Alpen-Fett-



kraut und Weiß-Germer. Gewinner*in ist, wer nach Ablauf der Aktion die meisten der zwölf Arten dokumentieren konnte bzw. bei Gleichstand die meisten Bilder geteilt hat. Die einlangenden Fundmeldungen werden regelmäßig von Botaniker*innen bestimmt bzw. geprüft.

Die 100 fleißigsten Melder*innen erhalten von den Naturfreunden je ein Alpenpflanzen-Poster sowie einen Wanderführer. Unter allen Teilnehmer*innen, die zumindest eine gültige Meldung abgegeben haben, werden Sachpreise von den Naturfreunden (z.B. Hütten Gutscheine) und den Naturparks, die sich ebenfalls an der Aktion beteiligen, verlost.

Gefundene Pflanzenarten zu melden ist dabei ganz einfach über die naturbeobachtung.at-App möglich, sodass man auch ohne Vorwissen ins Pflanzenbestimmen und -melden einsteigen kann.

Wir freuen uns auf deine Teilnahme!

www.aufbluehn.at

Text:
Mag. Gernot Neuwirth
| **naturschutzbund** | Österreich
gernot.neuwirth@naturschutzbund.at

GRAFIKEN: MICHAEL PAPENBERG; FOTO: JOHANN MISCHLINGER



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Land \(vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz\)](#)

Jahr/Year: 2022

Band/Volume: [2022_2](#)

Autor(en)/Author(s): Neuwirth Gernot

Artikel/Article: [„ALPENBLUMEN GESUCHT!“ NATURSCHUTZBUND UND NATURFREUNDE LADEN ZUM WETTBEWERB 33](#)